

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins „Freunde helfen Freunden e. V.“,

Die ersten Vereinsnachrichten im neuen Jahr beginnen mit einer erfreulichen Nachricht.

Celesia, die am 25. Dezember in Frankfurt eintraf, hat wieder eine Augenprothese. Herr Rauch jun. vom „Institut für künstliche Augen“ in Nürnberg, kam extra in den Weihnachtsferien in seinen Betrieb und fertigte ihr ein wunderschönes Kunstauge an. Celesia betrachtete sich im Spiegel und fiel Herrn Rauch vor Freude und Dankbarkeit um den Hals. Auch wir bedanken uns beim „Institut für künstliche Augen“ für diese nicht selbstverständliche Hilfe in den Weihnachtsferien.

Anlässlich einer Besprechung im Auswärtigen Amt in Berlin am 07.01.2008, bei der wir den Länderreferenten von Westafrika und Brasilien einen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Jahr und über geplante Tätigkeiten im Jahr 2008 gaben, konnte sie sogar ganz offiziell ein *deutsches Ministerium* besuchen. Darüber war sie mächtig stolz.

Den Abschluss in Berlin bildete ein Besuch bei der Familie Hollender. Herr Hollender war bis zu seiner Erkrankung unser Dolmetscher für die portugiesische Sprache und ist ihr ein „erklärter Freund“. Mit schicken Sachen aus dem Kleiderschrank von der Enkelin der Familie machten wir uns auf den Heimweg. In Lutherstadt Wittenberg übernachteten wir, wie immer bei Berlinerterminen, bei meinen Verwandten und versäumten es nicht, wieder einen Stadtrundgang, diesmal mit Besuch des Riemer - Museums, zu machen.

Am 11.01.2008 erfolgte dann der Rückflug nach Cabo Verde, wo sie in Sal von unserem Vertrauten empfangen und weitergeleitet wurde. Bereits am 12.01.2008 war sie wieder in Santo Antao bei ihrer Oma. Seit einem halben Jahr wohnt sie dort und geht auch in diesem Bezirk zur Schule. Wie wir meinen, eine kleine Verbesserung ihrer Situation.



Am Freitag, dem 25. Januar konnten wir wieder einen kleinen Arbeitscontainer, den uns die Fa. NOVOKERAM aus Krumbach überlassen hat, gepackt mit Hilfsgütern für den Blindenverein ADEVIC und medizinischem Material für die Krankenstationen des Militärs in Mindelo, verladen und nach Rotterdam bringen. Besonders bedanken

möchten wir uns hier bei Medizintechnik Brune in Aalen, Reha-Service Ferneding & Grundig in Weinstadt, dem Flohmarkt der katholischen Frauen von Gerstetten und vielen Bürgern aus der Region.



In der Kaserne von Mindelo werden wir ab Kalenderwoche 08/2008 mit den Augenuntersuchungen der ca. 2 500 eingetragenen Personen beginnen. Unterstützt werden wir hierbei von Herrn Dr. Hans-Jürgen Trojan vom „Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit“ und einer jungen Augenärztin mit brasilianischem Studium.

Mit uns reisen wird auch ein Dentalgerätetechniker vom „Henry Schein Dental Depot Hannover“, der im Hospital „Dr. Baptista de Sousa“ in Mindelo den im Sommer 2007 gelieferten Dentalstuhl installiert und in Betrieb nimmt. Für Herrn Silvio Janus ist dies bereits der zweite Einsatz in Cabo Verde.

Gemeinsam mit ihm werden wir dann auch das C-Bogen Röntgengerät, finanziert von der Deutschen Botschaft in Dakar, in Vila das Pombas auf Santo Antao aufbauen.

Wegen der Umgestaltung unserer Internetseite auf ein modernes Design hängen wir aktuell sehr stark zurück. Wir hoffen aber in Kürze wieder up to date zu sein.

Im Fall Aldevino Lopes unterstützt uns das Reisebüro Schellmann (www.reisetraeume.de) massiv. Auf der Internetseite www.sedov-emden.com findet sich freundlicherweise der letzte Zeitungsbericht über Herrn Aldevino vom 28.12.2007 unter **Aktuelles** und **Rückblick auf 2007**. Die Sedov Freunde kümmern sich u. a. auch um ausländische Seeleute, die in Hamburg oder anderen deutschen Hafenstädten gestrandet sind und oft genug, genau wie Herr Aldevino Lopes, auch um ihre Rente gebracht wurden. Wie uns der Vorsitzende mitteilte, hat der Zeitungsbericht auch international sehr viel Aufsehen erregt. Viele ebenso Betroffene lassen Herrn Aldevino grüßen und nutzen die Gelegenheit, um auf diesem Weg auf den Umstand aufmerksam zu machen, der in der Öffentlichkeit kaum bekannt ist, dass ausländische Seeleute problemlos von ihrem Reeder von der Rentenversicherung abgemeldet werden können.

Die Firma EvoBus in Ulm hat uns ab März 2008 ein viermonatiges Praktikum für einen brasilianischen Studenten aus unserer Partnerstadt Pomerode angeboten. Wir bedanken uns ganz herzlich. Der junge Mann wird Ende Februar anreisen.

Weiter Infos auf unserer Internetseite www.freunde-helfen-freunden.com

Wolfgang Hundt
1. Vorsitzender
FREUNDE HELFEN FREUNDEN e. V.